

Volleyballcup unter Migrantenmannschaften



SG MOSKAU-/ CHEMNITZ

Der Volleyball unter der russischsprachigen Diaspora Deutschlands benutzt die sehr große Popularität. Deshalb hat das Turnier, das in Bünde (Nordrhein-Westfalen) vom 15. bis 16. Mai 2010 stattfand, auf sich die große Aufmerksamkeit gezogen.

Es wurde schon zum achten Mal durchgeführt. 33 Mannschaften aus ganz Deutschland sind in diesem kleinen Städtchen zusammengekommen. Sachsen stellte die Mannschaft SG «Moskau» aus Chemnitz vor. Alle Mannschaften waren in 2 Gruppen – der Amateure und Profis aufgeteilt.

Den hervorragenden Eindruck haben das hohe sportliche Niveau und die emotionale Einstellung vieler Mannschaften sowie die ausgezeichnete technische Organisation des Turniers erzeugt.

Sieger wurde die Mannschaft aus der Stadt Neuß, die den übergebenen Preis – den Pokal geholt hat, der bis zu den Rändern mit Sekt gefüllt war.

Solche Wettbewerbe sind nicht nur der sportlichen Komponente nützlich, sondern sie helfen auch, die persönlichen Beziehungen zwischen den Mannschaften und den Sportlern zu fördern und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme der Mannschaft "SG Moskau» war trotz des bescheidenen Ergebnisses schon als ein mächtiger Stimulus für die weitere Vervollkommnung der sportlichen Meisterschaft nützlich.



Igor Shemyakov